



VENEERS

Lächeln wie ein Hollywoodstar? Wer zusätzlich zur Farbe auch mit Form und Stellung seiner Zähne unzufrieden ist, ist mit sogenannten Veneers gut beraten. Hinter den hauchdünnen Keramikschalen lassen sich verfärbte, rissige oder abgebrochene Zähne verstecken. Sie werden mit einem speziellen Kleber auf den Zähnen befestigt und verdecken so Makel am Gebiss.

Im Allgemeinen stellen Veneers die Ästhetik im Gebiss wieder her und sorgen dank ihrer Transparenz und der Materialeigenschaften für ein sehr natürlich wirkendes Lächeln. Das gelingt mit keiner anderen Methode der Zahnrestauration so gut mit so wenig Aufwand. Die Methode ist nach eingehender Prüfung und klinischen Langzeituntersuchungen von der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde zudem als medizinisch sinnvoll anerkannt worden.

Zurzeit sind drei Arten von Veneers auf dem Markt erhältlich: Zum einen konventionelle Veneers aus Keramik die bis zu einem Millimeter dick sind. Um sie aufbringen zu können, müssen die betroffenen Zähne entsprechend vorbereitet und eine geringe Menge

an Zahnschubstanz abgetragen werden. Aber Achtung: Das bedeutet, wer sich einmal für diese Art von Veneers entschieden hat, muss für den Rest seines Lebens welche tragen. Das Verfahren ist nicht reversibel. Die Alternative sind sogenannten Non-Prep-Veneers aus Keramik, die lediglich bis zu 0,3 Millimeter dick sind, dafür über die Jahre jedoch instabiler werden. Sie können jedoch auf die Zähne geklebt werden, ohne dass diese vorher bearbeitet worden sind. Für ein optimales ästhetisches Ergebnis sollten mehrere Frontzähne mindestens vier pro Kiefer gleichzeitig versorgt werden. Noch recht neu sind die Sofort-Veneers aus Kunststoff. Diese werden bei einer einzigen Zahnarztsitzung auf dem Zahn angebracht. Sie dienen jedoch nur der optischen Verschönerung oder der Entscheidungsfindung für die Anfertigung der endgültigen Veneers.

Das spricht für Veneers:

- korrigiert kleinere Zahnfehlstellungen und Zahnlücken
- überdeckt Verfärbungen bzw. unbefriedigende Zahnfarbe
- korrigiert zu kurze/ lange Zähne
- überdeckt einen abgebrochenen Zahn, z.B. nach einem Unfall

Anzeige

lächeln2go...

...mit TESTENEERS® – Zähne zum Testen und Zeigen

Schuhe werden anprobiert, Autos Probe gefahren, aber was ist mit neuen Zähnen? Kaum jemand kann sich vorstellen, wie er mit einem veränderten Lächeln aussehen würde. Wie finden Freunde und die Familie das neue Lächeln? Was ist, wenn ich mir selbst damit gar nicht gefalle? lächeln2go zeigt den Weg zu einem strahlend schönen Lächeln.

Ein strahlendes Lächeln öffnet Türen

Mehr als 60 Prozent aller Menschen sind unglücklich mit ihren Zähnen. Dabei sind Zähne die „Visitenkarte“ des Gesichts und prägen die gesamte Ausstrahlung. Doch wer traut sich schon, mal eben eine komplette Zahnbehandlung machen zu lassen, ohne vorher zu wissen, wie es nachher aussehen wird? Genau das ist die Idee hinter lächeln2go mit seinen computerdesignigten Kunststoffschalen, TESTENEERS® genannt.

Ob nur für besondere Gelegenheiten wie Hochzeiten, Bewerbungsgespräche oder andere wichtige Anlässe oder aber als Entschei-

dungshilfe vor einer bleibenden Veränderung der Zähne. Mit einer „ästhetischen Probefahrt“ kann jeder sein neues Lächeln einfach ausprobieren.

Die Idee

Das Konzept ist einfach: innerhalb weniger Tage kann ausprobiert werden, wie man mit einem neuen Lächeln und veränderten Zähnen aussehen würde. Die hauchdünnen Kunststoffschalen werden dafür individuell hergestellt und auf die eigenen Zähne gesetzt, vergleichbar mit Kontaktlinsen, und bei Bedarf mit etwas wasserlöslichem Fixiergel befestigt. Sie haben eine extrem hohe Passgenauigkeit und perfektionieren die Zahnform oder -farbe, schließen kleinere Lücken oder gleichen Fehlstellungen aus. Die eigenen Zähne müssen dafür nicht vorbehandelt werden. So kommt man völlig schmerzfrei und ohne Spritze zu einem strahlend schönen Lächeln.

In zwei Sitzungen zu schöneren Zähnen

Schon seit Jahren unglücklich mit seiner Zahnsituation, suchte Michael K. aus Düren nach einer Möglichkeit, seine Lücken im Frontzahnbereich zu schließen und holte sich Rat von den speziell ausgebildeten Patientberaterinnen bei Dental Technik Kiel.

Ihm ging es wie vielen: Er konnte sich nicht vorstellen, wie er ohne die gewohnten Lücken aussehen und vor allem, wie er seiner Frau damit gefallen würde. Wie würde eine geschlossene Zahnreihe sein Lächeln und sein Erscheinungsbild verändern? Mithilfe von TESTENEERS® konnte ihm diese Frage beantwortet werden.

Schritt 1: Nach einer Abdrucknahme und anschließender Modellherstellung wurden die TESTENEERS® am Computer individuell für Michael K. angefertigt.

Schritt 2: Einige Tage später kam er ins Labor Kiel zu Anprobe der TESTENEERS® – und war begeistert.

TESTENEERS® zeigen, wie das eigene Lächeln verschönert werden kann. Die hauchdünnen Kunststoffschalen werden ganz individuell nach den Wünschen der Kunden angefertigt und zeigen sehr realistisch die zukünftige Farbe und Form der Zähne. Sollte etwas nicht gefallen, können sie problemlos umgestaltet werden.

Nach der ästhetischen Probefahrt

Für Michael K. stand nach nur wenigen Tagen Probetragen fest: er wird sein neues Lächeln mit einer definitiven Versorgung umsetzen. Bis alles mit seinem behandelnden Zahnarzt besprochen ist, wird er aber weiterhin täglich die TESTENEERS® by Dental Technik Kiel tragen und sein neues Lächeln zeigen.



Verpackung mit sechs TESTENEERS®

VORHER ohne TESTENEERS®



NACHHER ohne TESTENEERS®



© Bilder © DT Kiel; cmf

Was haben Sie gedacht, als Sie sich mit den TESTENEERS® zum ersten Mal gesehen haben? Beim ersten Blick in den Spiegel hab ich nur gedacht: Toll, einfach großartig. Ich hätte nie für möglich gehalten, dass neue Zähne ein Gesicht so verändern würden.



Herr Michael K. mit seiner ursprünglichen Zahnsituation

Wem werden Sie Ihr neues schönes Lächeln zuerst zeigen? Erst mal werde ich die TESTENEERS® meiner Frau zeigen. Ich bin schon ganz gespannt, was sie sagen wird. Aber eigentlich gefalle ich mir so gut, dass ich jetzt schon weiß, dass ich in Zukunft so aussehen möchte.



Das Zwischenergebnis: links die TESTENEERS®, rechts die ursprüngliche

Das heißt, Sie entscheiden sich für eine definitive Lösung? Ja, ich denke schon. Ich muss darauf zwar noch etwas sparen, aber das Gute ist, ich kann in dieser Zeit meine TESTENEERS® tragen und sehe damit trotzdem schon gut aus. Das Einsetzen dauert ja nicht mal eine Minute.



Michael K. mit seinem neuen lächeln2go

Was wäre passiert, wenn Sie sich mit den neuen Zähnen gar nicht gefallen hätten? Das ist es: Gar nichts wäre passiert. Ich kann die TESTENEERS® einfach wieder ausziehen und alles ist wie vorher – nur nicht mehr schön.

Mehr Informationen zu lächeln2go mit TESTENEERS®

erhalten Sie in einer unverbindlichen Beratung bei Dental Technik Kiel, Auf der Kaiserfuhr 19, 53127 Bonn, Telefon 0228 25905-0 oder im Internet unter: www.zukunftmitbiss.de oder www.laecheln2go.de